

Mitteilung von Pfarrer Brüne an die Gemeinde:

Liebe Brüder und Schwestern!

Wir befinden uns auf einer mehr als 40-tägigen Wüstenwanderschaft. Was ich jährlich am Beginn jeder Fastenzeit sage, dass wir uns fragen sollen, was LEBENSNOTWENDIG ist und auf was wir verzichten können, ist plötzlich aktuelle Wirklichkeit geworden. Das fordert uns sehr heraus.

Wie Sie alle wissen, hat Bischof Dr. Michael Gerber aufgrund der aktuellen Notlage alle Gläubigen des Bistums von der Pflicht zur Teilnahme an der sonntäglichen bzw. feiertäglichen Eucharistiefeyer dispensiert. Er verweist auf die Möglichkeiten zur Mitfeier von Gottesdiensten über Radio, Fernsehen und Internet. Genannt seien hier die kirchlichen Sender EWTN, K-TV, Bibel-TV, sowie im Internet domradio.de Köln u.a.

Heute teilte uns Dechant Schütz mit, dass alle Gottesdienste und Veranstaltungen vorerst bis einschließlich 19. April abgesagt worden sind. Dies betrifft leider auch das Osterfest. Papst Franziskus teilte mit, dass auch die Gottesdienste in Rom unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert werden müssen.

Wir Priester im Pastoralverbund Maria Hilf, Schwalmstadt, feiern täglich die Hl. Messe ohne die Gläubigen, aber für unsere Gemeinden und in den aktuellen Anliegen, besonders auch für die Kranken und Leidenden. Dabei bete ich auch das Corona-Gebet (siehe Anhang).

An den Sonntagen feiere ich um 10 Uhr die Sonntagsmesse in der Heilig-Geist-Kirche Treysa.

Werktags ist die Hl. Messe in der Regel um 17 Uhr in der Elisabethkapelle. Das Bistum Fulda überträgt werktags jeden Abend um 18.30 Uhr eine Messfeier per Livestream aus der Michaelskirche, sonntags um 11.30 Uhr. Auch aus der Stadtpfarrkirche Fulda werden täglich Gottesdienste übertragen.

So kann sich jeder in Gedanken, im Herzen und im Gebet der geistlichen Gemeinschaft anschließen.

Wer eine Online-Messe mitfeiert, kann dabei die geistliche Kommunion empfangen. Dabei kann man folgendes Gebet sprechen:

Mein Jesus, ich glaube, dass du im Allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist.

Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach dir. Da ich dich aber jetzt im Sakrament nicht empfangen kann, so komme geistigerweise zu mir!

Ich umfange dich und vereinige mich mit dir. Lass nicht zu, dass ich mich je von dir trenne. Amen.

Man kann noch hinzufügen:

Jesus Christus, gestern und heute, Anfang und Ende. Lass uns neu werden in Dir, denn Dein ist die Zeit und die Ewigkeit. Amen.

Außer der täglichen Messe bete ich auch das Stundengebet in der Kirche und halte nach der Messfeier Aussetzung des Allerheiligsten mit Anbetung. Zum Abschluss segne ich unsere Gemeinde und alle Orte und besonders alle Kranken in Pfarrei, Verbund und Bistum.

In der gestrigen Besprechung der Hauptamtlichen wurde angedacht, an Ostern mit dem Boni-Bus und der Lautsprecheranlage durch die Kirchorte zu fahren, das Osterlied z.B. „Christ ist erstanden“, zu singen oder abzuspielen. Über die Homepage und Presse soll darauf hingewiesen werden. Die Leute können sich an die Fenster oder an die Straße stellen, wenn sie uns kommen hören. Sie erhalten dann den Segen. Pfarrer Körber wird die evangelischen Kirchengemeinden durch Dekan Wachter über das Vorhaben informieren und dies als ökumenisches Projekt vorschlagen.

Wir Hauptamtlichen im Pastoralteam planen zum Osterfest eine Videobotschaft aufzunehmen. Zu Ostern erscheint diese auf der Homepage.

Weil die Ostergottesdienste nicht öffentlich stattfinden können, werden unser Osterpfarrbriefe von Treysa und Ziegenhain nur online auf der Homepage erscheinen.

Ebenfalls heute wurden die Erstkommunionfamilien darüber informiert, dass der Termin für die Erstkommunion auf unbestimmte Zeit verschoben werden muss.

Wenn sich die Lage normalisiert, werden wir zu einem Elternabend einladen.

Die Sitzungen vom PGR und KVR sollen bis Juni ausgesetzt werden. In dringenden Fällen können wir telefonisch oder über eine E-Mailabfrage Verwaltungsratsbeschlüsse absprechen. Bei der nächsten ordentlichen Sitzung würden diese Beschlüsse formal bestätigt werden.

Aufgrund staatlicher Vorgaben dürfen Beerdigungen nur noch direkt am Grab (nicht mehr in Trauerhallen) und nur noch im engsten Familienkreis abgehalten werden.

Die Gemeindefahrt im Herbst findet derzeit statt. Es kann eine Reisekostenrücktrittsversicherung abgeschlossen werden. Das Sommerzeltlager für Kinder findet nach jetzigem Planungsstand ebenfalls statt.

Auf der Homepage pastoralverbund-schwalmstadt.de werden aktuelle Informationen bekannt geben.

Das gesamte Pastoralteam inklusive Pfarrbüroteam steht bei Fragen zur Verfügung.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir die drei GGG: Gesundheit, Gelassenheit und Gottvertrauen!

Mit herzlichen Segens-Grüßen auch im Namen von Pfr. Jens Körber, Pfr. Reinhold Lambert, Pfr. Manfred Buse und den Gem-Referentinnen Gabi Döll und Mechthild Mühle

Pfarrer Michael Brüne